

7. Dezember 2015

Lesungen des Tages: Jes 35,1–10; Lk 5,17–26

Und er sagte zu dem Gelähmten: Ich sage dir: Steh auf, nimm deine Tragbahre und geh nach Hause! Im gleichen Augenblick stand der Mann vor aller Augen auf. Er nahm die Tragbahre, auf der er gelegen hatte, und ging heim, Gott lobend und preisend. (Lk 5,24–25)



Foto: Renate Hinterberger-Leidinger

Lobpreis am Rande des Weges

Wenn Unsagbares mich lähmt
hebst du mich
über den Rand der Ausweglosigkeit
gibst meinen Füßen Halt
wenn ich zaghaft den ersten Schritt setze
aus der Gefühllosigkeit heraus
den tragenden Boden spüre
selbst-ständig werde
stärkst mir den Rücken
wenn ich mich löse
aus der Bewegungslosigkeit
zurück in mein Leben

Renate Hinterberger-Leidinger